

Neu Gestaltung des Amphitheater



Sanierung des kleinen Amphitheaters

Planung: Pflasterfläche + Holz-Sitzauflagen auf den vorhandenen Betonstufen

Ausgangssituation: drei gebogene Betonstufen mit vorhandenen Bäumen.

Ziel: vorhandene Konstruktion erhalten und gestalterisch aufwerten.

Neue Nutzung: durchgehende Holzlatten als Sitzflächen.

Vorfläche: robuste, barriereärmere Pflasterfläche als Aufenthaltsbereich.



1. Bestandsaufnahme

Zuerst wird geprüft, was erhalten werden kann.

Betonstufen auf Risse, Abplatzungen und lose Bereiche prüfen.

Höhen, Tiefen und Gefälle exakt aufnehmen.

Wurzelbereiche der vorhandenen Bäume schützen.

Entwässerung und vorhandene Randsteine kontrollieren.

Holzauflagen nicht direkt auf dauerhaft feuchten Beton legen.



2. Abmessungen und Mengen

Grundlage für Materialbestellung und Kosten

Untere Reihe: 9,88 m

Mittlere Reihe: 11,40 m

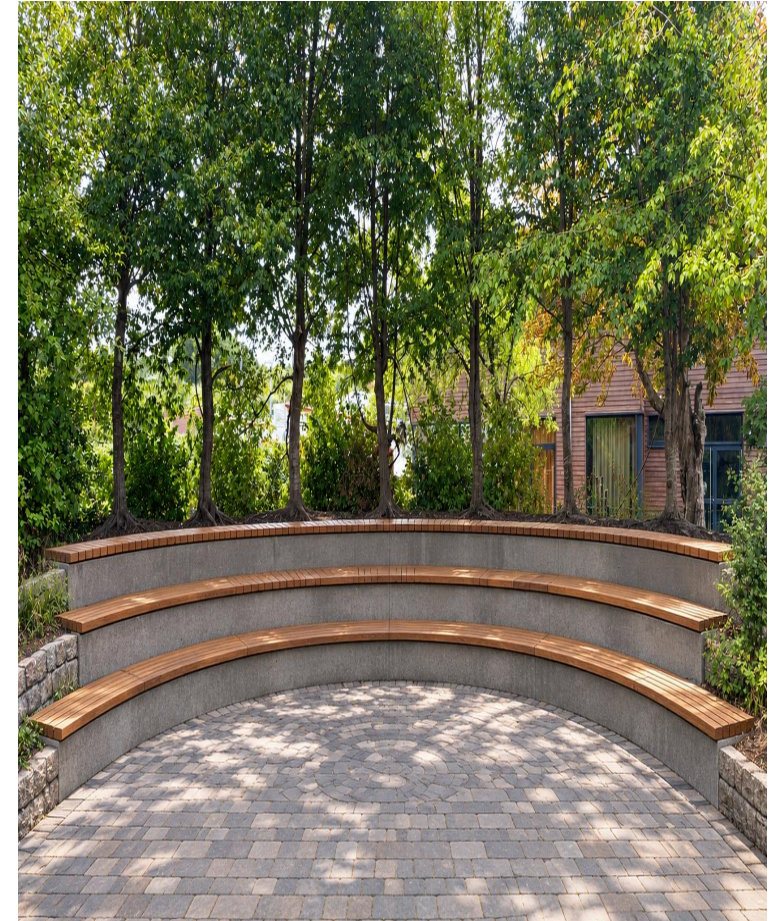
Obere Reihe: 12,92 m

Gesamtlänge: 34,20 m

Angenommene Sitzbreite: ca. 100 cm

Holzfläche: ca. 30 m²

Pflasterfläche: ca. 25–30 m² (Planungsannahme)



3. Betonstufen sanieren

1. Fläche reinigen und Laub, Erde und Bewuchs entfernen.
2. Risse und Abplatzungen markieren.
3. Lose Betonteile entfernen und Schadstellen fachgerecht ausbessern.
4. Oberflächen egalisieren, damit die Holz-Unterkonstruktion sauber aufliegt.
5. Gefälle und Wasserablauf erhalten bzw. verbessern.
6. Beton vollständig trocknen lassen, bevor die Holzauflage montiert wird.



4. Holz-Sitzflächen herstellen

Empfehlung: Douglasie oder Lärche

Sitzbreite: ca. 45 cm.

34,20 m Gesamtlänge → ca. 15,4 m² Sitzfläche.

Witterungsbeständige Dielen verwenden.

Unterkonstruktion aus geeignetem Außenholz bzw. dauerhaftem Material.

Zwischen den Dielen kleine Fugen für Wasserablauf vorsehen.

Kanten abrunden und alle Schraubenköpfe sauber versenken.

Holz nicht flächig auf den Beton kleben.



5. Montage der Sitzauflagen

1. Unterkonstruktion ausrichten und mit Abstand zum Beton montieren.
2. Befestigungspunkte entsprechend Beton und Unterkonstruktion planen.
3. Gebogene Reihen abschnittsweise ausführen – nicht versuchen, gerade Dielen um die Kurve zu zwingen.
4. Dielen auf Länge schneiden und mit gleichmäßigen Fugen montieren.
5. Übergänge zwischen den Segmenten optisch sauber ausrichten.
6. Nach der Montage: Kanten, Schrauben und Stabilität kontrollieren.

6. Pflasterfläche vor den Stufen

Planungsannahme: ca. 25–30 m²

Bestehenden Belag aufnehmen bzw. schadhafte Bereiche entfernen.

Untergrund auf Tragfähigkeit und Gefälle prüfen.

Frostsicheren Unterbau herstellen und lagenweise verdichten.

Splittbett abziehen.

Pflaster im gewählten Muster verlegen.

Randbereiche sauber einfassen.

Fugen füllen und Fläche vorsichtig abrütteln.

Wasser darf nicht gegen die Betonstufen laufen.



7. Gestaltungsidee – Zielbild



8. Kostenkalkulation – Richtwerte 2026

Die Werte sind Budgetgrößen, kein verbindliches Angebot.

Holz-Sitzflächen inkl. Unterkonstruktion/Montage | ca. 1.850–3.000 €

Pflasterfläche 25–30 m² inkl. Unterbau/Verlegung | ca. 1.750–4.800 €

Betonreinigung und -sanierung | ca. 1.500–2.500 €

Randarbeiten, Entsorgung, Kleinmaterial | ca. 500–1.000 €

Planungs-/Sicherheitsreserve | ca. 800–1.200 €

Planungsbudget: ca. 6.400–12.500 €

9. Kostenannahmen und Quellen

Pflasterarbeiten 2026: Betonpflaster inklusive Unterbau und Verlegung grob 70–160 €/m².

Für 25–30 m² ergibt das rechnerisch etwa 1.750–4.800 €.

Holzterrasse Lärche/Douglasie komplett: grob 120–195 €/m² auf einfachem, ebenem Untergrund.

Bei 30 m² entspricht das grob 1.848–3.003 €.

Die Sitzauflagen sind jedoch eine Sondergeometrie; Kurven, Betonanschlüsse und kleine Fläche können den Arbeitsanteil erhöhen.

Quellen: BauKostenRadar (Datenstand 2026), KostenFinder (2026), Blauarbeit (2026).

10. Empfohlener Ablauf auf der Baustelle

Tag 1

Vermessen, Baustelle einrichten, Schutz der Bäume

Tag 2

Reinigung, Rückbau schadhafter Bereiche

Tag 3

Betonsanierung und Vorbereitung der Holzauflagen

Tag 4–5

Unterkonstruktion + Holz-Sitzflächen

Tag 6–7

Pflaster-Unterbau und Pflasterfläche

Tag 8

Fugen, Reinigung, Kontrolle und Übergabe

11. Endkontrolle und Pflege

Sitzflächen auf Stabilität, scharfe Kanten und gleichmäßige Fugen prüfen.

Beton auf neue Risse oder lose Stellen kontrollieren.

Pflaster auf wackelnde Steine, offene Fugen und Wasseransammlungen prüfen.

Laub regelmäßig entfernen, besonders in den Fugen.

Holz je nach gewünschter Optik regelmäßig reinigen und ggf. pflegen.

Mindestens einmal jährlich Befestigungen und Holzunterkonstruktion kontrollieren.



12. Ergebnis und nächste Schritte

Bestand bleibt weitgehend erhalten.

Drei Sitzreihen erhalten eine warme Holzoberfläche.

Die Vorfläche wird zu einem robusten, klar definierten Aufenthaltsbereich.

Für ein belastbares Angebot müssen vor Ort insbesondere Pflasterfläche, Stufentiefe, Betonzustand und Entwässerung exakt vermessen werden.

Empfohlenes Budget für die weitere Planung: rund 8.000–10.000 €.



Mögliche Förderungen

- **Kommunale Infrastrukturförderung Niedersachsen**
 - Niedersachsen hat 2026 ein neues Fördergesetz für kommunale Infrastruktur auf den Weg gebracht.
Insgesamt stehen den Kommunen **4,7 Milliarden €** zur Verfügung